

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie

Im Jahre 1975 erschienen drei weitere Folgen der „Vogelkundlichen Berichte und Informationen, Ausgabe Kärnten“. Weitere Publikationen erschienen in den Kärntner Naturschutznachrichten, in den Kärntner Naturschutzblättern und in der Egretta. Die Brutbestandshebungen wurden weiter fortgesetzt, und viele neue wertvolle Brutnachweise konnten erbracht werden. Bei der Beringungstätigkeit konnte eine weitere Steigerung erzielt werden, und im Berichtsjahr wurden nicht weniger als 7193 Vögel in 109 Arten beringt. Die Beringungen verteilen sich auf folgende Mitarbeiter: Martin WOSCHITZ 3436 Vögel, Jakob ZMOLNIG 1468 Vögel, Siegfried HEMERKA 1467 Vögel, Wilhelm WRUSS 715 Vögel, Gottfried SIGL 98 Vögel, Professor Erich HABLE 9 Vögel.

Am 6. Dezember 1975 wurde im Festsaal des Landesmuseums in Klagenfurt die Jahrestagung 1975 abgehalten, zu der über 100 Zuhörer erschienen waren, darunter auch der Umweltschutzreferent der Stadt Klagenfurt, Stadtrat Dr. Norbert KANDUTSCH. Professor Stephan AUMÜLLER, bekannt als Storchenvater von Rust im Burgenland, sprach über „Musik in der Natur“. An Hand von interessanten Tonbandaufnahmen machte er die Zuhörer mit den Geheimnissen des Vogelgesanges bekannt. Das große Anliegen von Prof. AUMÜLLER ist die Errichtung eines Vogelstimmenarchivs. Professor Erich HABLE aus Frojach berichtete über seine Reise nach Südamerika und zu den Galapagos-Inseln. Da die Reise gerade in die Brutzeit fiel, konnten herrliche Aufnahmen aus diversen Brutkolonien vorgeführt werden. Den Abschluß der Tagung bildete traditionsgemäß wieder die Vorstellung der neuesten Vogeldias unseres Mitarbeiters Jakob ZMOLNIG. Am Vormittag führte Martin WOSCHITZ in Ebental interessierten Teilnehmern der Jahrestagung Vogelfang und Vogelberingung vor.

Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie für das Jahr 1975

Die Fachgruppe hatte 1975 einen Zugang von 48 und einen Abgang von 13 Mitgliedern, so daß zum Jahresende ein Mitgliedsstand von fast 800 erreicht worden ist. Durch Tod verloren wir eine ganze Reihe von meist langjährigen Mitgliedern, darunter dreien vom Gründungstag im Jahre 1948; wir danken allen für ihre Mitarbeit und Treue: Dipl.-Kfm. Karl AICHHOLZER, Lienz (seit 1967), Ing. Fritz KASMANHUBER, Dellach (1953), Prof. Dr. Alois KIESLINGER, Wien (1948), Gottfried KLAMMINGER, Weiz (1974), Dipl.-Ing. Karl KONTRUS, Wien (1948), Berginsp. Dipl.-Ing. Jos. MOSENBACHER, Wolfsberg (1965), Anton NICOLUSSI, Klagenfurt (1958), Frau Prof. Dr. Therese SCHRANZHOFER, Klagenfurt (1948) und Prof. Dr. Andreas THURNER, Graz (1956).

Die beiden Fachtagungen fanden am 10. Mai 1975 (a) in der Schauhalle des Botanischen Gartens (Kreuzberg) und am 8. November 1975 (b) im Festsaal der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Kärnten in Klagenfurt mit stets starkem Besuche statt. An Vorträgen wurden gehalten:

Hofrat Prof. A. BAN (Klagenfurt): „Überschau einer Ägyptenreise“ (a);

Prof. Dr. E. CLAR (Wien): „Über die voralpidischen Ostalpen“ (b);

Doz. Dr. V. HÜCK (Salzburg): „Eine geologisch-mineralogische Fahrt durch Anatolien“ (b);

Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): „Berylliumminerale aus Salzburg“ (b);

Dipl.-Ing. Dr. W. PAAR (Salzburg): „Klassische Mineralagerstätten des amerikanischen Westens“ (b);

Prof. Dr. H. WIESENER (Wien): „Petrographische Forschungen auf den Seychellen (Indischer Ozean)“ (a).

Anstelle des an der rechtzeitigen Ausreise verhinderten Dr. W. QUELLMALZ (Dresden) über „Berühmte Mineralvorkommen der DDR, aus den Sammlungen des Staatlichen Museums für Mineralogie und Geologie zu Dresden“ (a) sprangen

Hofrat Prof. Dr. F. KAHLER (Klagenfurt): „Die Unwetterkatastrophen um Ostern 1975 in Kärnten“ und

Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): „Neue Mineralfunde in den österreichischen Ostalpen XXV“ ein.

Von unserer Zeitschrift „Der Karinthin“ ist die Doppelfolge 72/73 mit 1. August 1975 mit den folgenden Beiträgen (c) erschienen:

P. BECK-MANNAGETTA: „Eine verlorengegangene Therme im Lavanttal, Ktn.“ (c):162/165;

E. Ch. KIRCHNER & H. SLUPETZKY: „Brochantit aus der Totenkopf-Bergsturzmasse am Unteren Rifflkees, Stubachtal, Salzburg“ (c):189/194.

S. KORITNIG: „Über die *Strichfarben* der Minerale“ (c):150/156;

H. MEIXNER: „Paragonit von der Pasterze, Glockner, Kärnten, ein Beitrag zum ‚Pregrattit‘-Problem“ (c):157/160;

H. MEIXNER: „Gibt es Scorzalith in Österreich?“ (c):166/168;

H. MEIXNER & W. PAAR: „Neue Untersuchungen am ‚Lockenmineral‘ von Brixlegg, Tirol“ (c):175/181;

H. MEIXNER: „Leadhillit aus Kärnten“ (c):181/184;

H. MEIXNER: „Bücherschau“ (c):194/207;

W. PAAR: „Notiz über ein neues Vorkommen von Pharmakosiderit-xx von Wölch, Kärnten“ (c):160/162;

W. PAAR: „Babingtonit in einer skarnartigen Kontaktparagenese vom Øksehorn, Ostgrønland (c):169/175;

J. SCHANTL: „Die Paragenese Serpentin + Brucit in Serpentiniten aus der Ultramafitmasse von Kraubath, Stmk. (c):185/189;

F. STEFAN: Bericht über die Herbsttagung 1974 der Fachgruppe (c):146/149.

Mit besonderer Freude kann vermerkt werden, daß der Verlag Ellen PILGER in Clausthal-Zellerfeld als Sonderband 1/1975 im Rahmen der „Clausthaler Geologische Abhandlungen“ das Werk „Geologie der Saualpe“, XV + 232 S., 4 Tafelbeilagen, an dem einige Fachgruppenmitglieder durch mehr als ein Dutzend Jahre mitgearbeitet haben, mit einer Widmung an unseren Kärntner Geologen Prof. Dr. Franz KAHLER zum 75. Geburtstag herausgebracht hat. Herausgegeben von A. PILGER und R. SCHÖNENBERG, Mitherausgeber N. WEISSENBACH. Eine nähere Besprechung brachte „Der Karinthin“, Folge 74, 1976, S. 231/232.

H. MEIXNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [166_86](#)

Autor(en)/Author(s): Meixner Heinz

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie für das Jahr 1975 484-485](#)